

Projektinformation Kultur & Museen



Projekt: Theater Ingolstadt – Erneuerung der Kältemaschine

Auftraggeber: Stadt Ingolstadt vertreten durch das Hochbauamt
Planungszeitraum: 2024
Realisierungszeitraum: 2024 - 2025
Projektvolumen: ca. 0,4 Mio. EUR brutto Technische Gebäudeausrüstung
Gewerk: Kälteanlagen
Ingenieurleistungen: Leistungsphasen 1 - 9 nach HOAI
Projekt: Das Stadttheater Ingolstadt verfügte über eine Kältemaschine mit Baujahr 1988. Zur Überbrückung der Zeit bis zur Generalsanierung wurde ein Provisorium errichtet. Direkt neben der Kältezentrale befindet sich ein Sprinklervorratsbecken mit 50m³ Wasserinhalt, das als offener Pufferspeicher für die Kältemaschine dient. Die Entnahme für die Versorgung der einzelnen Kühlregister erfolgt aus dem Pufferspeicher/Vorratsbehälter. Bei der Planung der neuen Kälteversorgung musste ausgeschlossen werden, dass es hier zu Wechselwirkungen mit den Sicherheitstechnischen Anlagen (Sprinkleranlagen) kommt. Besonderes Augenmerk musste hier auf die hydraulische Einbindung (garantierter Mindestfüllstand) und die Wasserqualität (Korrosionsschutz) gelegt werden. Daneben wurden Anpassungsarbeiten an der elektrischen Einbindung (Absicherung etc.) notwendig. Wegen der geräuschempfindlichen Umgebung (Theaterbetrieb) wurde eine schallentkoppelte Aufstellung der Kältemaschine notwendig, um Körperschallübertragung zu vermeiden.

Ansprechpartner: Hochbauamt Ingolstadt
Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/305-2160
Fax: 0841/305-2166
Mail: hochbau@ingolstadt.de